

15.30 Kaffeepause

15.45 WIE SIEHT DIE ZUKUNFT AUS?

Finanzierung der Klimapolitik

Prof. Dr. Carlo Jäger, Potsdam Institut für Klimafolgenforschung

Kommentar:

Reinhard Bütkofer, Bundesvorsitzender

Bündnis 90/Die Grünen

Dr. Joachim Hein, Bundesverband der Deutschen Industrie e. V. (BDI) *

16.15 Diskussion

Moderation: Susanne Bergius, Fachjournalistin

Nachhaltiges Wirtschaften*

17.00 Abschluss: Ralf Fücks, Heinrich-Böll-Stiftung

*angefragt

The image shows the front cover of a book titled 'Grüne Marktwirtschaft'. The cover is light green with a decorative border at the top. In the center, there is a QR code and the title 'Grüne Marktwirtschaft' in a stylized font. Below the title, it says 'Band 1' and 'Ökonomie und Soziales'. Further down, it states 'erscheint im November 2007' and 'Kostenlos zu bestellen unter info@boell.de, Telefon 030.285 34-0' or 'oder unter www.boell.de/publikationen'. At the bottom left, it says 'Aus dem Inhalt:' followed by a list of chapter titles.

Die große Transformation. Ralf Fücks & Kristina Steenbock
Abschied vom Rigorismus. Fritz Kuhn streitet mit Wolf Lotter
Ein neuer Deal. Matthias Machnig
Grün ist Grün – wie der Dollar. Marc Berthold
Bellen und Beißen. Klaus Müller
Gutes Gewissen rentiert sich. Herrmann-Josef Tenhagen im Gespräch

Veranstaltungsort und - zeit

Fr. 9. November 2007 (9.00 - 17.00)

Abgeordnetenhaus, Niederkirchnerstr. 5, 10111 Berlin

Verkehrsverbindungen

S-/U-Bhf Potsdamer Pl.; Bus M41 (Abgeordnetenhaus),
Bus 200 (Potsdamer Pl.), M29 (Wilhelmstr./Kochstr.)

Anmeldung

Bitte schriftlich bis zum 2. November 2007 über www.boell.de/ veranstaltungen oder mit dem beiliegenden Formular per Fax an 030.285 34-109 oder per Post an Heinrich-Böll-Stiftung, Tagungsbüro, Rosenthaler Str. 40/41, 10178 Berlin

Konferenzbeitrag

Der Konferenzbeitrag beträgt € 20,-/ € 10,- (ermäßigt). Bitte überweisen Sie den Betrag vorab auf folgendes Konto: Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 100 205 00, Kto-Nr. 30 767 01 Kennwort: 159064, Ökologische Marktwirtschaft

Information

Ute Brümmer 030-285 34 244, bruemmer@boell.de

Konzeption

Dr. Birgit Soete, Ulrich Petschow, Thomas Korbun, Ralf Fücks,
Ute Brümmer

In Kooperation mit dem IÖW

Potsdamer Str. 105, 10785 Berlin, Tel. 030.884 59 4-0,
Fax 030.882 54 39, kommunikation@ioew.de, www.ioew.de



Die grüne politische Stiftung Hackesche Höfe
Rosenthaler Str. 40/41 10178 Berlin Tel. 030.285 34-0
Fax 030.285 34-109 info@boell.de www.boell.de



ÖKOLOGISCHE MARKTWIRTSCHAFT: WIE DIE WENDE GELINGEN KANN

Tagung, Freitag, 9. November 2007, Berlin



ÖKOLOGISCHE MARKTWIRTSCHAFT: WIE DIE WENDE GELINGEN KANN

Die Herausforderungen sind groß: möglichst schnell, effektiv und kosteneffizient müssen wir zu einer Reduktion der Klimagase sowie der Energie- und Ressourcennutzung kommen. Der Schlüssel liegt im Umbau des Wirtschaftens. Die Heinrich-Böll-Stiftung und das Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) wollen mit dieser gemeinsamen Tagung ausloten, wie die Dynamik der Märkte für ökologische Ziele genutzt werden kann und welche Rahmenbedingungen dafür notwendig sind. Akteure für die ökologische Wende der Marktwirtschaft sind notwendigerweise der Staat, die Unternehmen, die Konsumenten und die Zivilgesellschaft.

Die zentralen Fragestellungen der Tagung lauten deshalb: Wo liegen die Möglichkeiten und die Grenzen des Marktes, welche Rolle muss der Staat spielen auf dem Weg zu einer nachhaltigen Entwicklung? Wer oder was sind die Treiber für eine ökologische Wende der Marktwirtschaft? Zur Beantwortung dieser zentralen Fragen werden in Arbeitsgruppen die Themen ökologische Ordnungspolitik, marktwirtschaftliche Instrumente, Governance, Innovationen und neue Technologien sowie Verteilungskonflikte diskutiert. Außerdem wird mit Vertretern aus den USA debattiert, ob Unternehmen und die Zivilgesellschaft die Treiber einer ökologischen Wende sind. Die Heinrich-Böll-Stiftung und das IÖW wollen mit Fachleuten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Verbänden nach Antworten für die aufgeworfenen Fragen suchen und laden Sie herzlich dazu ein.

Ralf Fücks (Heinrich-Böll-Stiftung)
Thomas Korbun (IÖW)

9. NOVEMBER 2007

8.30 Anmeldung und Kaffee

9.00 Begrüßung

Ralf Fücks, Heinrich-Böll-Stiftung

Thomas Korbun, Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW)

9.15 Einführung

Die ökonomischen Herausforderungen für eine Strategie zur Begrenzung des Klimawandels.

Branchen als Gewinner und Verlierer des Klimawandels und einer Klimapolitik

Eric Heymann, Deutsche Bank Research, Frankfurt/M

Politische Herausforderungen einer grünen Ordnungspolitik in Europa

Fritz Kuhn, MdB, Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/

Die Grünen

Diskussion

Moderation: Kristina Steenbock, Consultant

10.45 Kaffeepause

11.15 Parallele Arbeitsgruppen

I. Ökologische Ordnungspolitik

Prof. Dr. Michael Hüther, Institut der Deutschen Wirtschaft Köln

Dr. Gerhard Schick, MdB, Bündnis 90/Die Grünen

Prof. Dr. Gerhard Wegner, Universität Erfurt

Diskussion

Moderation: Prof. Dr. Ingo Pies, Universität Halle

II. Marktwirtschaftliche Instrumente

Dr. Dieter Ewingmann, Universität zu Köln

Dr. Jörg Adolf, Shell Deutschland

Dr. Sonja Peterson, Institut für Weltwirtschaft, Kiel

Kerstin Andreea, MdB, Bündnis 90/Die Grünen

Diskussion

Moderation: Dr. Barbara Praetorius, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin

III. Governance

Prof. Dr. Martin Jänicke, Forschungsstelle für Umweltpolitik, Freie Universität Berlin

Dr. Philipp Pattberg, Universität Amsterdam

Dr. Angelika Zahrnt, BUND, Berlin

Diskussion

Moderation: Esther Hoffmann, IÖW

12.45 Mittagspause

14.00 Parallele Arbeitsgruppen

IV. Innovationen

Dr. Klaus Rennings, Zentrum für europäische Wirtschaftsforschung, Mannheim

Dr. Oliver Lang, SOLARC, Berlin

Diskussion

Moderation: Ulrich Petschow, IÖW

V. Verteilungskonflikte

Prof. Dr. Gebhard Kirchgässner, Universität St. Gallen

Prof. Dr. Karl Werner Brand, Münchener Projektgruppe für Sozialforschung*

Dr. Dierk Hirschel, Deutscher Gewerkschaftsbund, Berlin

Diskussion

Moderation: Dr. Thea Dückert, MdB, Bündnis 90/Die Grünen

VI. Jenseits des Staates – wirtschaftliche und gesellschaftliche Initiativen in den USA

Brie Johnson, Environmental Protection Agency (EPA), San Francisco

John Durr, KPCB, Silicon Valley Leadership Group*

Kristina Steenbock, Consultant

Diskussion

Moderation: Ralf Fücks, Heinrich-Böll-Stiftung